



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 10.12.2008

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	IX. WP/29. Sitzung -
Datum	Donnerstag, den 04.12.2008
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	16:55 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim

Mitglieder

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach
In Vertretung für Karl-Heinz Schneider
Werner Fromm, Friedberg
In Vertretung für Gudrun Hamacher
Armin Häuser, Bad Nauheim
Jörg-Uwe Hahn, Wiesbaden
Helmut Jung, Nidda
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Stefan Lux, Florstadt
Walter Pöllmann, Nidda
Michael Rückl, Wölfersheim
Almut Wilser, Bad Nauheim

Kreisausschuss

Bardo Bayer, Rockenberg
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Edda Weber, Florstadt
Oswin Veith, Friedberg

Schriftführerin

Petra Schnelzer

Vertreter weiterer Fraktionen

Volker Sachs Sitzungsgast
Karlheinz Hofmann Sitzungsgast

Von der Verwaltung

Stabsstelle Zentrales Controlling

Angela Weckmann-Müller

Sonderfachdienst Revision

Jenny Herrscher

Fachdienst Personal und Zentraler Service

Manfred Brauer

Ingrid Kellner

Lucia Kmietsch

Fachdienst Finanzen

Tanja Arand

Andreas Becker

Wolfgang Hofmann

Dienstleistungszentrum

Anita Auls

Kommunikation und Gremienservice

Michael Elsaß

Rüdiger Frost

Recht und Kommunalaufsicht

Jochen Schneider

Fachdienst Verkehr

Peter Schneider

Fachdienst Rettungsdienst, Katastrophen- und Brandschutz

Hans Hofmann

Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Dr. Veronika Ibrahim

Fachdienst Aufenthaltsrecht und Allgemeine Gefahrenabwehr

Harald Mogk

Fachbereich 3 Jugend und Soziales

Margot Bernd

Fachbereich 3, Fachdienst Zentrale Angelegenheiten

Simone Schestakoff

Fachbereich 3, Fachdienst Jugendhilfen

Yvonne Messinger

Fachbereich Kreisentwicklung, Landwirtschaft, Umwelt und Bau

Peter Rudel

Fachdienst Kreis- und Regionalentwicklung

Dr. Johannes Fertig

EGW

Harald Mehr

WEBIT

Dieter Krach

Nicht anwesend

Gudrun Hamacher

Alexander Kartmann

Karl-Heinz Schneider

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Anfragen an die Fachdezernenten

Auf Nachfrage des Abg. Michael Rückl (Bündnis 90/Die Grünen) zum Änderungsantrag seiner Fraktion „Kein Kind darf hungern“, teilt Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel mit, der Antrag könne aus dem Geschäftsgang des Ausschusses zurück in den Kreistag zur abschließenden Beratung.

TOP 3

(Drucksachen-Nr. 2008-3167)

Entwurf des Investitionsprogramms 2008 – 2012 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 mit Anlagen

Der Leiter des Fachdienstes Finanzen, Wolfgang Hofmann, gibt eine kurze Einführung zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008. Im Gegensatz zur bislang üblichen Praxis würde auf die Ausgabe mehrerer Änderungslisten verzichtet. Eventuelle Änderungen zum Haushalt würden in den Kreisausschuss am 23.12.2008 eingebracht, von dort zur 2. Lesung des Haupt- und Finanzausschuss am 29. Januar 2009 eingespeist.

Bei der anschließenden Beratung ergeben sich eine Vielzahl von Fragen, die nur zum Teil direkt in der Sitzung beantwortet werden können (siehe Tabelle). Alle übrigen Fragen werden von den jeweiligen Fachdiensten schriftlich beantwortet und dem Sitzungsdienst zugereicht (vgl. grau hinterlegte Tabellenpassagen).

Antworten zu den Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden verteilt.

Im Anschluss an die Präsentation von Herrn Hofmann regt der Ausschussvorsitzende - im Interesse einer besseren Erkennbarkeit der präsentierten Darstellungen - eine Festinstallation von Beamer und großer Leinwand im Plenarsaal an.

Nr.	Inhalt	Seite	Frage	Antwort	Vom FD/FB zu beantworten
1	Vorbericht	16	Tatsächliche Abschreibungen im Haushaltsentwurf enthalten?	Der Haushaltsplan gibt eine Prognose der Abschreibungen wieder. Die Eröffnungsbilanz des Jahres 2007 wird für das erste Halbjahr 2009 erwartet.	
2	Vorbericht	16	Kostentrend für den Sozialbereich	Erwartet wird eine Ausweitung des Bedarfs an Grundsicherung. Im Jugendbereich Kostensteigerung wegen Ausbau Tagesbetreuung der unter Dreijährigen.	
3	Vorbericht	16	Kreisausgleichsstock	Derzeit aufgenommen ist u.a. die 110-KV-Leitung Altstadt. Siehe auch Erläuterungen S. 633.	
4			Gesunkene Zahlen im Investitionsbereich.	Grund: Doppik. Kosten für Ersatzaufwendungen, Instandhaltungen, Unterhaltungen etc. werden nicht mehr im Investitionshaushalt sondern	

Nr.	Inhalt	Seite	Frage	Antwort	Vom FD/FB zu beantworten
				im Ergebnishaushalt (früher: Verwaltungshaushalt) dargestellt.	
5	Stellenplan		Personalaufwendungen	Vorgelegter Stellenplan geht von keiner Erhöhung aus, nur die besetzten Stellen sind kalkuliert.	
6	Haushaltsvermerke	41	Übertragbarkeit von Ansätzen.	Übertragung nur für zwei Jahre möglich.	
7	Kontenübersicht mit Ansätzen	111	Grund für Steigerung bei UK 6501010 Stellenausschreibungen (öffentl. Bekanntmachungen)	Erfolgt dezentral in den Fachdiensten und ist den vorherigen Rechnungsergebnissen angeglichen.	
8	Kontenübersicht mit Ansätzen	105	Grund für Rückgang bei UK 5101082 und 5101083: Gebühren für Waffen-, Jagd- und Fischereirecht/Gewerbe und Gaststätten.	HH-Entwurf spiegelt Anpassung an das Rechnungsergebnis wider und wird auf diesem Niveau bleiben.	
9	Kontenübersicht mit Ansätzen	105	Grund für Rückgang bei UK 5103010 Baurechtliche Genehmigungsgebühren.	Anpassung an tatsächliche Ertragslage.	
10	Kontenübersicht mit Ansätzen	105	UK 5103040 Prüfungsgebühren Revision	Die Eröffnungsbilanzen der Kommunen sind noch nicht erstellt, Prüfer sollen noch eingestellt werden.	
11	Kontenübersicht mit Ansätzen	111	Rückgang bei UK 6790010 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.	Gebühren für ekom 21 für 2009 sind zu WEBIT übergegangen.	
12	Kontenübersicht mit Ansätzen	112	UK 7122011 und 7122012 Kreisausgleichsstock	S. 106 Nr. 5380020: Gelder, die dem KAS entnommen werden, um sie den Gemeinden auszuzahlen. 7122011: Gelder, die aus dem KAS an die Gemeinden fließen. 7122012: Zuführung an den KAS = 1 Prozent der Gemeindeschlüsselzuweisungen.	
13	Kontenüber-	115	Grund für		JobKOMM

Nr.	Inhalt	Seite	Frage	Antwort	Vom FD/FB zu beantworten
	sicht mit Ansätzen		Erhöhung bei UK 7230742 Schuldnerberatung.		
14	Kontenübersicht mit Ansätzen	115	UK 7235153 Weihnachtsbeihilfen	Ist aus dem Gesetz gestrichen, wird nicht mehr gewährt.	
15	Teilhaushalt	279	Nr. 0802022004: Ausrüstung techn. Einsatzleitung	Umstellung der Leitstelle auf Digitalfunk. Betrag wurde eingestellt, bevor bekannt war, dass das Land die Kosten für den technischen Ausbau übernimmt. Wetteraukreis übernimmt Kosten für Umbau.	
16	Teilhaushalt	331	Grund für Erhöhung bei Nr. 6909010: Schülerunfallversicherung.		EGW
17	Teilhaushalt	340	Erhöhung bei SU 13: Sach- und Dienstleistungen	Verlagerung aus Investitions- in Ergebnishaushalt.	Grundlegende Beantwortung durch EGW
18	Teilhaushalt	463	Grund für Erhöhung Nr. 200010.	Grund: Kostenleistungsrechnung. Anfängliche Schätzungen können immer genauer abgebildet werden.	
19	Teilhaushalt	559	Grund für keinen Ansatz bei Nr. 11: Personalaufwendungen, obwohl im Stellenplan eine Stelle ausgewiesen ist.	Teilhaushalt 10001 ist mit Teilhaushalt 10000 „Bauwesen“ zusammengeführt.	
20	Teilhaushalt	573	Nr. 0712001997: Planungskosten	Betrifft die Umgehung der B 275. Betrag steht im Ergebnishaushalt und müsste nicht hier im Investitionshaushalt stehen.	
21	Teilhaushalt	578	Nr. 5305010: Tiefgarage: Einnahmen von Bediensteten und Kurzzeitparkern	Parkgebühren für Beschäftigte sind nach Einkommen gestaffelt.	
22	Teilhaushalt	619	Nr. 0715001001: Investitionsanreize Strukturkonzept Tourismus. Geförderte Projekte?	Projekte für rund 40.000 Euro im Bereich Übernachtung, Direktvermarktung und Gastronomie.	
23	Teilhaushalt	629	Nr. 6779010: Beratungsleistungen?	Portfolioberatung/-beirat	

Nr.	Inhalt	Seite	Frage	Antwort	Vom FD/FB zu beantworten
24	Teilhaushalt	635	Kreisausgleichsstock: Nr. 5380020, 7122011 und 7122012		Fachdienst 1.2.: Zusammenstellung zum Kreisausgleichsstock
			110-KV-Leitung Altenstadt:	Grundlage für Zuschuss aus Kreisausgleichsstock ist Beschluss des Kreisausschuss	Fachdienst 1.2 und Dez C: Einzelheiten zu KA-Beschluss
25	Übersichten (Verpflichtungsermächtigung etc.)	672	Verbindlichkeiten aus Krediten von Gemeinden und Gemeindeverbänden		Fachdienst 1.2.
26			Rückzahlung Psychiatrie	Die Forderung an den LWV betrifft das Krankenhaus und taucht im Haushalt nicht auf.	
27			Stellenplan	Vom Fachbereich Jugend und Soziales wurden 2008 wie 2009 insgesamt unverändert 151 Stellen geplant. Dazu kommen in Umsetzung des Kreistagsbeschlusses zur "Neukonzeptionierung der Flüchtlingshilfe" vier Mitarbeiter/innen der Flüchtlingshilfe, d.h. 154 Stellen (35 Beamte/Beamtinnen, 119 Arbeitnehmer/innen).	

Information von Fachdienst Bau zu lfd. Nummer 9:

	2007	bis 30.09. 2008
Einnahmen		
Baugenehmigungsgebühren	2.268.441 Euro	2.060.920 Euro
verlorene Gebühren	837.517 Euro	204.741 Euro

Unter verlorenen Gebühren werden Gebühren für Arbeitsleistungen der Bauaufsicht gefasst, die aufgrund verschiedener Landes- und Bundesgesetze nicht dem Verursacher in Rechnung gestellt werden können (z.B. Gebührenbefreiung aufgrund des Reichssiedlungsgesetzes für landwirtschaftliche Betriebe, Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren nach BIMSchG, kirchliche Bauvorhaben etc.).

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2008-3222)
Wiederbesetzung einer Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD im Fachbereich Jugend und Soziales, Fachstelle 3.2.3 Jugendhilfe Friedberg/Bad Vilbel/Karben

Ohne Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vakanz und der aus § 13 Abs. 3 HGLG resultierende Wiederbesetzungsanspruch für eine Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 9 TVöD in der Fachstelle 3.2.3 Jugendhilfe Bezirk Friedberg/Bad Vilbel/Karben wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2006-3087)
**Neues Schulbausonderprogramm in Höhe von 120 Millionen Euro für die Jahre 2007-2011
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2006**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6
Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 16:55 Uhr die Sitzung.

Gez. Petra Schnelzer
Schriftführerin

Gez. Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender